

AUSSCHREIBUNG

CinEuro Film Lab – Inspiration-Session « Konflikte und Versöhnungen »

Das Gedächtnis der Frauen, Kriege und Versöhnung in Europa



Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Konflikte und Versöhnung“ des CinEuro Film Lab veröffentlicht die Region Grand Est als federführender Partner des Projekts CinEuro einen Aufruf zur Bewerbung für eine Inspiration-Session, die am 21. Oktober 2026 in Schirmeck im Mémorial Alsace-Moselle sowie an der Mur des Noms, die im September 2026 eingeweiht wird, stattfindet.

Diese Inspiration-Session richtet sich an eine Delegation von zehn Filmschaffenden und Fachleuten aus der Film- und audiovisuellen Branche aus den grenzüberschreitenden Regionen Frankreichs, Deutschlands, Belgiens, Luxemburgs und der Schweiz.* Im Mittelpunkt des Tages steht die Auseinandersetzung mit der Rolle von Frauen in den Kriegserinnerungen und in den Erzählungen des europäischen Wiederaufbaus.

Ausgehend von der Vorführung des Dokumentarfilms *Malgré-elles*, einer Podiumsdiskussion mit Wissenschaftlerinnen und der Regisseurin sowie einem Besuch der Gedenkstätte Elsass-Mosel und der neuen *Mauer der Namen*, die im September 2026 eingeweiht wird, sind die Teilnehmenden eingeladen, darüber nachzudenken, wie die Geschichten des Zweiten Weltkriegs im Laufe der Zeit und in unterschiedlichen kulturellen Kontexten entstehen und weitergegeben werden. Besonderes Augenmerk gilt dabei den weiblichen Figuren in den großen historischen Erzählungen, insbesondere den *Malgré-elles*, deren Schicksal lange Zeit am Rand des kollektiven Gedächtnisses stand.

Das Tagesprogramm bietet Raum für Inspiration, Austausch und Begegnung rund um die Erinnerung an Frauen in Kriegs- und Nachkriegszeiten. Zugleich widmet sie sich einer Frage, die alle unsere europäischen Grenzregionen verbindet: Wie können wir heute von Konflikten, gemeinsamen Erinnerungen und Wegen der Versöhnung erzählen?

Vorläufiges Programm

Mittwoch, 21. Oktober – Schirmeck

- **10:00–10:30 Uhr:** Begrüßungskaffee im Mémorial Alsace-Moselle;
- **10:30–11:30 Uhr:** Vorstellung des Programms und der Referentinnen sowie Vorführung des Dokumentarfilms *Malgré-elles* (52 Min.);
- **11:30–13:00 Uhr:** Podiumsdiskussion über die Rolle und Erinnerung der *Malgré-elles* sowie der Frauen im Zweiten Weltkrieg, mit einer Fallstudie in Anwesenheit von **Marie Fridrick** (Doktorandin für Zeitgeschichte an der Universität Lothringen), **Marie-Janot Caminade** (Soziologin mit Schwerpunkt Postkonfliktforschung) und **Nina Barbier** (Regisseurin des Dokumentarfilms *Malgré-elles*);
- **13:00–14:15 Uhr:** Mittagessen;
- **14:30–16:00 Uhr:** Führung durch das **Mémorial Alsace-Moselle** und die **Mur des Noms**;
- **16:00 Uhr:** Ende des Programms und Abreise der Teilnehmenden.

Bewerberprofil

Dieser Aufruf richtet sich an Filmschaffende und Fachleute aus der Film- und audiovisuellen Branche (Autorinnen und Autoren, Regisseurinnen und Regisseure sowie Produzentinnen und Produzenten), die **vorrangig** aus den grenzüberschreitenden Gebieten des CinEuro-Netzwerks* stammen, über einschlägige Berufserfahrung verfügen und ein ausgeprägtes Interesse an der behandelten Thematik mitbringen.

Bewerbungen von Autorinnen und Autoren, Regisseurinnen und Regisseuren sowie Produzentinnen und Produzenten aus anderen Regionen sind ebenfalls willkommen, sofern sie Filmprojekte entwickeln (oder planen zu entwickeln), die einen Bezug zu dieser Thematik in den CinEuro-Gebieten aufweisen. Dieser Bezug kann inhaltlicher Natur sein (z. B. eine Geschichte, die in diesen Regionen spielt, eine Figur oder Persönlichkeit mit Bezug zu diesen Gebieten usw.) und/oder beruflicher Natur (z. B.

Dreharbeiten in der Region Grand Est oder eine Zusammenarbeit mit Filmschaffenden aus den beteiligten Regionen).

Die Arbeitssprache am Vormittag ist **Französisch**. Bei Bedarf kann eine Simultanübersetzung ins Deutsche angeboten werden. Der gezeigte Dokumentarfilm wird **mit deutschen Untertiteln** vorgeführt. Die Führung durch das Mémorial Alsace-Moselle findet **auf Englisch** statt, während die Führung an der Mur des Noms **auf Französisch und Deutsch** angeboten wird.

** Die Mitgliedsgebiete von CinEuro entsprechen den Kooperationsräumen **Oberrhein** und **Großregion**: die Region Brüssel-Hauptstadt, die Wallonie, Luxemburg, das Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, die Region Grand Est sowie die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau.*

Kostenübernahme

Im Rahmen der Delegation und gemäß den Förderbestimmungen des INTERREG-Programms gelten folgende Regelungen zur Kostenübernahme:

	CINEURO	KOMMENTAR
TEILNAHME AM EVENT	✓	
UNTERKUNFT	⚠	Für Personen, die mehr als 200 km entfernt wohnen oder deren Anreise aufgrund besonderer Umstände nicht mit dem Programm vereinbar ist, kann ausnahmsweise eine Übernachtung in Straßburg am Vorabend in Betracht gezogen werden, vorbehaltlich der Verfügbarkeit entsprechender Mittel und nach vorheriger Genehmigung durch die Organisation. Eine Übernahme der Übernachtungskosten kann erst nach einer schriftlichen Bestätigung durch die Organisation garantiert werden.
REISEKOSTEN	⚠	Teilweise Kostenübernahme gemäß den vom Veranstalter festgelegten Bedingungen: Erstattung bis zu einem Höchstbetrag von 120 € gegen Vorlage entsprechender Belege (ausschließlich Fahrkarten der 2. Klasse) sowie gemäß der Kilometerpauschale.
ANGEBOTENE MAHLZEITEN	✓	Der Begrüßungskaffee sowie das Mittagessen sind im Programm enthalten.

Bewerbungsverfahren

Bitte füllen Sie [dieses Formular](#) bis spätestens **16. August 2026** aus, um sich zu bewerben.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt auf Grundlage ihres beruflichen Profils, ihrer Motivation sowie ihrer Verbindung zu einem oder mehreren CinEuro-Gebieten.

Bei Fragen oder für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne unter:

eda.uner@grandest.fr | contact@cineuro.fr

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Themensequenz „Konflikte und Versöhnungen“ des Projekts CinEuro Film Lab angeboten und durch die INTERREG-Programme Oberrhein und Großregion kofinanziert.